

Vorsorgetipps der Hautexperten

- Die direkte Sonneneinstrahlung rund um Mittag vermeiden.
- Sonnenschutz mindestens eine halbe Stunde vor dem Aufenthalt in der Sonne auftragen – je nach Kontakt mit Wasser oder Schweiß nachcremen nicht vergessen! Besonders Sportler, die viel draußen unterwegs sind und schwitzen, sollten gut geschützt sein.
- Pflegestift mit UV-Schutz für die Lippen verwenden.
- Augen mit einer Sonnenbrille mit hundertprozentigem UV-Schutz schützen.
- Auch Kleidung hilft: Ein weißes T-Shirt schützt aber nicht besser als ein schwarzes. Weiß reflektiert zwar besser, aber lässt mehr UV durch als schwarz, denn bei schwarzer Kleidung wird UV absorbiert und in Wärme umgewandelt. Also auch unter der Kleidung eincremen!
- Kinder bis zum ersten Lebensjahr sollten sich gar nicht in der prallen Sonne aufhalten.
- Bis zur Pubertät ist die Haut empfindlicher als bei Erwachsenen, also noch gründlicher auf einen perfekten Sonnenschutz achten.
- Cremes und Lotionen ab einem Lichtschutzfaktor von 15 sind unerlässlich, Öle und Gele hingegen trocknen die Haut schnell aus.

Presssekundferenz

Rückfragen:

Celia Ritzberger, BA MA, Ärztekammer für OÖ / Kommunikation & Medien
Tel.: +43 732 77 83 71-326, Mobil: +43 676 93 40981, Mail: ritzberger@aekoee.at

Dinghoferstraße 4, 4010 Linz, T: +43 732 77 83 71-0, F: +43 732 78 36 60-300,
E-Mail: aekoee@aekoee.at, www.aekoee.at